

Coronavirus - Landkreis Bad Kissingen bereitet sich vor

Der Landkreis Bad Kissingen bereitet sich intensiv vor, um die Ausbreitung des Coronavirus bestmöglich zu langsamen und die Bürgerinnen und Bürger so gut wie möglich zu unterstützen und vor allem zu informieren.

„Das ist für uns alle keine leichte Zeit, aber wir geben uns größte Mühe, die Situation so gut wie möglich zu bewältigen“, so Landrat Thomas Bold. „Ich appelliere erneut an die Bürgerinnen und Bürger, sich an die Empfehlungen der Ministerien zu halten und Kontakte so weit wie möglich zu vermeiden. Nicht nur für uns selbst tragen wir Verantwortung, sondern auch für andere – insbesondere für Risikogruppen.“

Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

Bürgertelefon:

Seit letzter Woche ist ein Bürgertelefon eingerichtet. Besetzt ist dieses jeweils mit Schichten à rund 10 Personen. Der gesamte Personalpool des Bürgertelefons umfasst inzwischen an die 50 Personen. Sowohl geschulte Mitarbeiter aus der Verwaltung, als auch Fachkräfte aus dem Gesundheitsamt stehen für die Fragen und Sorgen der Bürger bereit. Daneben gibt es u.a. auch Fachleute, die Fragen zu wirtschaftlichen Themen beantworten. Pro Tag gehen derzeit 250 bis 300 Anrufe ein.

Erreichbarkeit des Bürgertelefons:

Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr

Samstag und Sonntag: 10 - 16 Uhr

Telefonnummer: 0971/7165-0

FÜGK eingerichtet:

Die FÜGK (Führungsgruppe Katastrophenschutz) wurde nach Feststellung des Katastrophenfalls für ganz Bayern auch im Landratsamt Bad Kissingen einberufen. In der FÜGK sind Fachleute aus verschiedenen Bereichen des Bevölkerungsschutzes eingebunden. Zudem hält die FÜGK Kontakt zu weiteren Sicherheitsbehörden (Polizei, Bundeswehr), Hilfs- und Rettungsdiensten (BRK, THW) und weiteren wichtigen Partnern (z. B. Kliniken, Ärzte), um sich bestmöglich auf das weitere Geschehen vorzubereiten.

In der FÜGK am Landratsamt Bad Kissingen sind 3 Schichten à 10 Personen, also insgesamt rund 30 Personen, tätig. Die Unterstützung vonseiten der Mitarbeiterschaft ist groß.

Landratsamt Bad Kissingen sowie Außenstellen schließen für Publikumsverkehr

Um Bürger und Mitarbeiter zu schützen, fährt das Landratsamt Bad Kissingen den Parteiverkehr für das Hauptamt sowie sämtliche Außenstellen konsequent herunter.

Das bedeutet:

- Das Landratsamt inkl. Außenstellen sind ab dem 19.03.2020 geschlossen.

- Die Kfz-Zulassungsstellen in Bad Kissingen-Hausen, Hammelburg, Bad Brückenau sind geschlossen seit 18.03.2020, 10 Uhr.

→ In dringenden Ausnahmefällen werden Termine nach vorheriger telefonischer Absprache gewährt.

Die Kontakte wie E-Mail-Adressen und Telefonnummern der einzelnen Arbeitsbereiche des Landratsamts Bad Kissingen sind unter www.landkreis-badkissingen.de zu finden.

- Auch die Kreismülldeponie in Wirmsthal schließt für Anlieferungen von Privatpersonen; ebenso die Wertstoffhöfe im Landkreis (siehe gesonderte Meldung des Kommunalunternehmens für Abfallwirtschaft)

Flexible Lösungen für die Mitarbeiter

Für die betroffene Mitarbeiterschaft im Landratsamt (FÜGK, Bürgertelefon, Personen mit Betreuungsbedarf) werden die Arbeitszeiten flexibler gestaltet und, wo möglich, Homeoffice eingerichtet.

Corona-Geschehen:

- Seit 18.03.2020 gibt es einen neuen bestätigten Fall. Die Zahl der bestätigten Fälle steigt somit auf 8. (Hierzu ergeht eine gesonderte Information an die Presse und Öffentlichkeit.)

- Personen unter Quarantäne: 60 (regelmäßiger Kontakt mit dem Gesundheitsamt, Abfrage des Gesundheitszustands)

- Tests pro Tag: ca. 10 bis 20

- bislang negative Tests: an die 60

- Man überlegt, wie die von Ärzten angemeldeten Tests besser organisiert werden können. Landratsamt und Gesundheitsamt klären mit KVB und weiteren betroffenen Beteiligten ab, wo und wie man eine zentrale Teststelle einrichten könnte.